



Material

Blatt aus dem Anhang VORHER zu Hause machen lassen

Chrisamöl oder Bild davon

Glasfläschchen mit Weihwasser

Glasgefäß

Glasmalstifte

Handtuch

Muschel

Kopien bereitstellen – s. PUNKT: Möglicher Ablauf.

Samenkörner

Schale mit Wasser

Taufkerze oder Gruppenkerze

Weihbrunnkessel aus Ton

Weihwasser

weißes Kleid

Window Colour

Vorbereitung – für SPIEL Minutentheater (Kärtchen schreiben)

Vorbereitung – für SPIEL Netz knüpfen (Wollknäuel richten)

Wenn Kirchenbesuch (*Taufbecken anschauen*)

Weihwasser holen

Arzberg / Passail: Die jetzigen Taufkinder anschauen (Kennst du jemanden?)

Ablauf in Kurzform

Eröffnung (Lied, Kerze)

Spiel: Minutentheater ODER Netz knüpfen

Gespräch über das Netz

Geschichte: Was ist Wasser? UND Gespräch darüber

Spiel: Übergießen mit Taufwasser

Basteln: Flasche mit Weihwasser – oder Gefäß für Samen

Feier zum Abschluss UND Segnen

So kann die Familie gemeinsam unterwegs sein

Die Gruppeneltern entscheiden, was sie machen.

Möglichkeit 1: Samenkern einpflanzen

In der Taufe hat Gott den Samen des Guten der Liebe in uns gepflanzt.

Unsere Aufgabe ist, dass dieser Same wachsen kann. Samenkörner werden in Töpfchen gepflanzt.

Möglichkeit 2

Das Kind am Abend mit dem Weihwasser segnen.

Einander Segnen in der Familie mit mitgebrachtem Weihwasser

Möglichkeit 3

EINLADUNG zur Tauferneuerung machen.

Einen Brief an Taufpaten schreiben (u.a. was mache ich gerne mit meinem Taufpaten,...)

Möglichkeit 4

Gemeinsam Tauffotos anschauen

Taufkerze anzünden

Taufandenken wieder bewusst in die Mitte stellen

Was in die Schatzkiste kommt

Muschel (wenn das Spiel – siehe unten – gespielt wird)

Weihwassergefäß Kärtchen mit der Bibelstelle

Arbeitsblatt / Kärtchen zum Thema Taufe – könnte auch in das Büchlein rein kommen.

Einsatz eines Ritual

Ein Erstkommunionlied singen

Schale mit Wasser – und jedes Kind darf eine Schwimmkerze anzünden und hineinstellen

Möglich Einstiegsspiel: Minutentheater

Das Spiel funktioniert ähnlich wie Activity.

Die Kinder teilen sich in zwei Gruppen auf.

Abwechselnd wird von den Gruppen je ein Spieler ausgesucht, der vom Spielleiter einen Begriff genannt bekommt (am besten den Begriff auf einen Zettel schreiben und still lesen lassen).

Das Kind hat nun genau eine Minute Zeit, um diesen Begriff pantomimisch darzustellen.

Beide Gruppen dürfen raten.

Die Gruppe, welche zuerst die Lösung errät, bekommt einen Punkt.

- Vorschläge für Rate-Begriffe: Schi fahren, Gitarre spielen, Zahnarzt, Frisör, Busfahrer, Lehrer, Arzt...

ODER: Spiel: Netz knüpfen

Die Gruppe sitzt in einem Kreis auf dem Boden.

Ein Kind hat einen Wollknäuel in der Hand und beginnt zu erzählen, was es heute schon gemacht hat.

Dann rollt es den Wollknäuel zu einem anderen Kind und fragt:

„Name des Kindes, was hast du heute schon gemacht?“ oder

"Was machst du besonders gern allein oder mit deinen Freunden?".

Das angesprochene Kind nimmt den Knäuel auf,

erzählt

und rollt den Knäuel wieder weiter,

behält aber seinen Teil vom Faden in der Hand.

So geht es weiter, bis alle Kinder an der Reihe waren und zwischen ihnen ein Netz entstanden ist.

Will man das Netz noch dichter machen, kann eine zweite Runde angehängt werden, so dass alle Kinder zweimal an die Reihe kommen.

Ist das Netz fertig gespannt, wird ein Gespräch eingeschoben:

Danach wird das Netz rückwärts wieder in genau umgekehrter Reihenfolge aufgelöst.

Gespräch

Durch das Netz sind wir alle miteinander verbunden.

Es ist wichtig, dass wir alle in Gemeinschaft leben.

In welchen Gemeinschaften lebst du? (Familie, Schule, Fußballverein,...).

Was macht für euch eine Gemeinschaft zu einer besonderen Gemeinschaft?

Gibt es Gemeinschaften auf die ihr euch immer besonders freut?

Die Kirche ist die große Gemeinschaft der Jesusfreunde.

Deine Eltern haben mit dir, deiner Patin, deinem Paten und vielen anderen Freunden ein ganz besonderes Fest gefeiert, damit auch du zur Gemeinschaft der Kirche gehörst.

Welches Fest ist gemeint (**Taufe**)?

Geschichte: Was ist Wasser?

Die Fische eines Flusses sprachen miteinander: "Es gibt welche die sagen, dass unser Leben vom Wasser abhängt. Aber wir haben noch niemals Wasser gesehen. Wir wissen nicht, was Wasser ist." Da sagten einige, die klüger waren als die anderen: "Wir haben gehört, dass im Meer ein gescheiter alter Fisch lebt, der alle Dinge kennt und über alles Bescheid weiß. Wir wollen zu ihm gehen und ihn bitten, uns das Wasser zu zeigen." So machten sich einige auf den Weg und schwammen ins große Meer. Nach langer Suche fanden sie den großen, schlaunen Fisch und fragten ihn: "Kannst du uns sagen, was das Wasser ist? Kannst du uns das Wasser zeigen?" Da antwortete der gescheite Fisch:

(Hier die Geschichte unterbrechen und gemeinsam nach Antworten suchen, die der gescheite Fisch geben könnte!!!)

Da antwortete der gescheite Fisch: "Ihr dummen Fische! Im Wasser lebt und bewegt ihr euch. Ihr lebt im Wasser und wisst es nicht, wie ist das möglich?"

Und so wie die Fische im Wasser leben, ohne es zu wissen, so leben wir Jesusfreunde, die wir durch die Taufe mit Jesus verbunden sind, in Gott, im Meer seiner Liebe! Wissen wir das eigentlich?

Gespräch

In der Kirche gibt es ein geweihtes Wasser, das Weihwasser. KOKI-Gruppeneltern zeigen nun das Weihwasser. Bei der Taufe hat dich der Priester dreimal mit Weihwasser (aus dem Taufbecken) übergossen und gesagt: „(Name), ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Damit bist du eingetaucht in die Liebe Gottes.

Von der eigenen Taufe erzählen:

Gruppeneltern zeigen den Kindern die Taufandenken ihrer Familie (Taufkleid, Taufkerze, Fotos, Taufandenken)

Die Symbole erklären

Arzberg: in dieser Einheit setzen

Fladnitz: bei Kirchenrallye

Passail: in dieser Einheit setzen

Wie war das bei deiner Taufe?

Mit den Kindern die **mitgebrachten Taufblätter** anschauen.

Die Kinder dürften vorlesen.

Wann wurde ich getauft?

Wer ist mein Taufpate?

Wer ist mein Namenspatron?

Was erinnert uns noch an unsere Taufe?

Gruppeneltern zeigen einen **Weihbrunnkessel:**

* Wozu habe ich den bei mir zu Hause? Kennt ihr seinen Zweck?

* Wo gibt es bei den Eingängen große Weihbrunnkessel? In der Kirche (nicht den großen übersehen).

Wenn wir in die Kirche kommen, was machen wir da zuerst?

Wir tauchen unsere Finger beim Eingang der Kirche in den Weihbrunnen und machen ein Kreuz.

Das erinnert uns jedes Mal an unsere Taufe!

Spiel: Übergießen mit Taufwasser

Die Gruppeneltern haben einen Platz (*Tisch oder auf dem Boden*) mit einer großen Schale Wasser vorbereitet. Das zentrale Zeichen bei der Taufe ist das Wasser.

Nun wird die Symbolgestalt "Wasser" erschlossen:

- Muschel ins Wasser werfen und warten bis das Wasser sich wieder beruhigt
- Finger ins Wasser tauchen und Tropfen abgleiten lassen
- Wasser aus Tasse in Schüssel schütten und dem Klang des Wassers lauschen
- Wasserbilder beobachten
- Kinder vom Wasser erzählen lassen,...

Oder

Gruppeneltern spielen mit den Kindern die Taufe mit Wasser nach:

- Mit der Muschel Wasser aus der Schale nehmen (*dazu eine größere Muschel verwenden*)
- es über den Handrücken jedes Kindes gießen mit den Worten:
(Name), du bist getauft "Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen."

MÖGLICHKEIT 1: Flasche mit Weihwasser - Weihwasserbecken

Weihwasserbecken aus Ton oder FIMO machen.

Mit FIMO (100 Grad, 30 min), drinnen ein Glas.

Dies lässt sich fertig machen und kann dann mit nach Hause genommen werden.

Weihwasserflasche aus Glas oder Marmeladeglas:





Kinder verzieren diese mit Window-Colour oder anderen kreativen Ideen mit Jesuszeichen (Fisch, Kreuz, Kerze,...).

Diese werden mit Weihwasser befüllt.

Arzberg: bei Taferneuerung

Fladnitz: Kirchenrallye.

Passail: bei Taferneuerung.

	<u>CHRISTUSMONOGRAMM</u> <u>CHR</u>	gebildet aus den griechischen Buchstaben X (Chi) und P (Rho) CHR = Abkürzung für Christus Es sind die ersten beiden Buchstaben des Wortes CHRistus
	<u>JESUSMONOGRAMM</u> <u>IHS</u>	aus den griech. Buchstaben I(=J), H(=E) + S(=S); JES = Abkürzung für Jesus; volkstümlich: Jesus, Heiland, Seligmacher; oder lateinisch: Jesus Hominum Salvator: Jesus, Retter der Menschen
	<u>ALPHA und OMEGA</u>	gebildet aus dem ersten und letzten Buchstaben des griech. Alphabetes: ist Hinweis auf Christus. Er sagt: Ich bin der Anfang und das Ende - die Vollen- dung!
	<u>FISCH</u>	war Geheimsymbol der Christen in Zeiten der Verfolgung; die einzelnen Buchstaben des griechischen Wortes Fisch wurden auf den Messias gedeutet: Jesus Christus – Sohn Gottes und Erlöser.

MÖGLICHKEIT 2: TONTOPF

Jedes Kind darf einen Tontopf verzieren, in dem man anschließend oder zu Hause als Familienaktivität Samen einpflanzt oder sät.

ODR: In Gruppenstunde Samen säen (Sonnenblumen, Kresse, Sprossen,)

→ MÖGLICHE Familienaktivität: daraus Brot backen (z.B. mit Sonnenblumenkernen, od. Sprossen), oder einen Aufstrich machen (z.B. Kresse bzw. Kräuter)

MÖGLICHKEIT 3: Pro Gruppe ein Topf

EINEN Topf für die ganze Gruppe verzieren,
gemeinsam den Samen säen
und in den nächsten Gruppenstunden schauen was sich getan hat.

Andere Möglichkeit: Jedes Kind bekommt den Gemeinschaftstopf für eine Woche/oder mehrere Tage und gibt ihn dann wieder weiter

Besinnliche Feier zum Abschluss

Gruppenkerze oder Taufkerze der Kinder wird entzündet und in die Mitte des Kreises gestellt. Kinder schauen eine Zeit lang ruhig in die Flamme, dann beginnen Gruppeneltern:

Wir haben heute viel über die Taufe und den Zeichen davon gehört und noch wenig über Jesus gesprochen.

Aber auch Jesus hat zu diesem Thema wichtige Sätze gesagt.

Die will ich jetzt vorlesen:

„Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals Durst haben. Vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zur sprudelnden Quelle werden, deren Wasser ewiges Leben schenkt.“ (Joh.4,14)

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh.8,12)

Gruppeneltern erklären:

Diese schönen Wort hat Jesus zu seinen Jüngern und auch zu uns allen, die wir seine Freunde sind, gesprochen.

ER sagt damit: Wenn wir nach seinen Worten und Taten leben, wenn wir auf ihn hören und schauen, wenn wir ihm vertrauen, dann können wir für andere Menschen zur sprudelnden Quelle und zum Licht werden und wir brauchen keine Angst zu haben.

Segnen

Gruppeneltern machen nun jedem Kind mit Weihwasser ein Kreuzzeichen auf die Stirn und sagen:

„Du bist ein geliebtes Kind Gottes, Jesus segne und behüte dich!“

Nun ist jedes Kind eingeladen einen Dankesatz zu formulieren:

Jesus, ich danke dir für meine Eltern, meine Geschwister, das Wasser, meine Freunde,...

Dann reichen sich alle die Hände und singen oder beten das Vater unser.

Mögliche weitere Spiele und Ideen

Abfangen

Pantomime: Gefühle nachspielen

Puzzle bauen;

Rollenspiel Taufe

Spinnennetz;

Wollknäuel

Dieses Blatt müssen die Eltern vorher schon ausfüllen.

„Seit der Taufe bin ich ein Jesusfreund“

Erzähl mir doch von deiner Taufe!

Mein(e) Taufname(n)

Nachname

An welchem Tag wurde ich getauft?

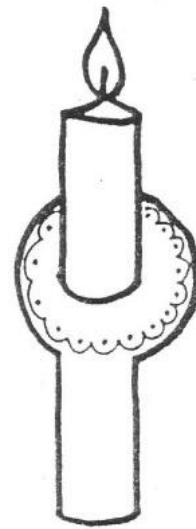
Priester, der mich getauft hat

Wie heißt mein(e) Taufpate/in?

Wann ist mein Namenstag?

Meine Namenspatron(in)

Eine besondere Begebenheit bei meiner Taufe, die mir meine Eltern erzählen



Es gibt vier besonders wichtige **Zeichen bei der Taufe**
Man nennt sie auch **TAUFSYMBOL**: Kennst du sie schon?

1. Symbol: _____

2. Symbol: RSSWAE = _____

3. Symbol: weißes _____

4. Symbol: Mit diesem Öl wurden früher NUR Priester
und Könige gesalbt: _____